

FRANK SITTA: SONDERABGABE FÜR AUTOMATEN

erschienen am 16. Januar 2016

[Benzin](#), [FDP](#), [Flüchtlinge](#),
[Flüchtlingspolitik](#), [Frank Sitta](#), [Freie
Demokraten](#) [Schäuble](#), [Sitta](#),
[Sonderabgabe](#) [Wolfgang Schäuble](#)

Benjamin Diederich

*Frank Sitta ist aberwitzig /
Sitta Symbolpolitik*

(Halle / Halle). Der
Landtagskandidat der Freien Demokraten
Sachsen-Anhalt zur Landtagswahl, Frank
Sitta, erklärt zu den Vorstößen von
Bundesfinanzminister Wolfgang
Schäuble (CDU), zur Finanzierung der
Flüchtlingskrise eine Sonderabgabe auf
Benzin erheben zu wollen:

„Der Vorstoß ein derart tiefer Griff in die populistische Mottenkiste,

dass man noch etwas mehr heraus kommt. Warum ausgerechnet mal wieder die AfD für die Finanzierung der Flüchtlingskrise herangezogen werden sollen, weiß ich nicht. Das ist das Finanzministerium selbst. Mit solchen unsinnigen Vorschlägen werden die politischen Ränder stark.

Mir erschließt sich nicht, wie man mit einem 12 Mrd. Euro Überschuss und der Tatsache, dass die Autobahnen über Umsatzsteuer, Mineralölsteuer, Ökosteuer, Kraftstoffsteuer und Autobahnmaut zur Finanzierung unseres Gemeinwesens genutzt werden, absurde Ideen kommt.“

Die Freien Demokraten fordern stattdessen ein klares und ein gekonntes Krisenmanagement: Die Registrierung der Flüchtlinge in modernes Einwanderungsgesetz und die deutliche Verkürzung der Wartezeiten sind überfällig.